



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 22. April 1909:

Liebesgewitter.

Schwank in drei Akten von Léon Xanrof.

Regie: Arthur Holz

PERSONEN:

Professor Achille Brisolette . . .	Hans Sturm	Fanny Taupin	Elsa Valery
Jeannine, seine Tochter	Käthe Rosenberg	Pierre	Toni Pointner
Prudence, seine Schwester	Käthe Schrötter	Dorothee	Antonie Ernau
Fernand, Architekt	Otto Stoeckel		
Alfred Carotte sein Diener	Richard Feist		
Maître Honoré	Heinrich Matthaes		
Commandant de Provençères	August Weber		
Joseph, sein Neffe	Emil Mamelok		

Ort der Handlung:

Der erste Akt spielt in der Wohnung Fernand's in Paris, der zweite und dritte Akt in einer Villa in dem Seebad Saint Lunaire.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende ¹/₄ vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Freitag, den 23. April 1909:

Erdgeist.

Tragödie in vier Akten von Frank Wedekind.

Samstag, den 24. April 1909: (Abonnement B).

Liebesgewitter.

Schwank in 3 Akten von Léon Xanrof.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
Die Stützen der Gesellschaft.
Nora.
Gespenster.
Ein Volksfeind.
Die Wildente.

Rosmersholm.
Hedda Gabler.
Klein Eyolf.
John Gabriel Borkman.
Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donners

1909:

Liebe

itter.

Schwank in

Xanrof.

Professor Achille Brisolette . . . Hans
 Jeannine, seine Tochter . . . Käthe
 Prudence, seine Schwester . . . Käthe
 Fernand, Architekt . . . Otto S
 Alfred Carotte sein Diener . . . Richa
 Maître Honoré . . . Heinri
 Commandant de Provençhères . . . Augu
 Joseph, sein Neffe . . . Emil

. . . Elsa Valery
 . . . Toni Pointner
 . . . Antonie Erna

Ort der Handlung:

spielt in der Wohnung Fernand's in
 und dritte Akt in einer Villa in dem
 Seebad Saint Lunaire.

Nach dem 2. Akte 15

llt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

fnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kaser
 Die voraus bestellten Billets müssen am T
 wird anderweitig darüber verfügt. Vor
 alle Plätze beginnt am Vormitt
 in dem Passagebureau des Nordd.
 in der Schrobdsdorff'schen B
 und bei Gebr. Hart

Jhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 n Tages an der Tageskasse
 n Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 alle 22 (Telephon 1009).
 15 und 7733).

Tragödie

ekind.

Samstag,

ent B).

Liebe

itter.

Schw

rof.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:
 Logen und I. Parkett Mk. 3.—
 II. Parkett " 2.35
 II. Rang Balkon " 1.35
 II. Rang " —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
 Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.